

Aufregender Festtag für gesamte Familie

EINSCHULUNG Am Sonnabend geht es für Hunderte von Abc-Schützen endlich los

Ob in Wildeshausen oder Neerstedt, Großenkneten oder Düsen: Überall wurden die Schul-Neulinge festlich begrüßt.

WILDESHAUSEN/DÖTLINGEN/HARPSTEDT/GROßENKNETEN/PK/USU – „Der erste Schultag ist die Einschulung und damit ein Festtag“, erklärte die Neerstedter Grundschulleiterin Nannette Poerschke zu Beginn der Einschulungsfeier in der Grund-

und Sprachheilschule in Neerstedt. Damit traf sie die Stimmungslage in den elf Grundschulen im südlichen Landkreis Oldenburg (Wildeshausen, Dötlingen, Harpstedt und Großenkneten) auf den Kopf: An insgesamt elf Grundschulen, an der in Neerstedt beheimateten Sprachheilschule sowie an der Privatschule Gut Spascher Sand in Wildeshausen, hatten Hunderte von Mädchen und Jungen ihren großen Tag.

Der Ablauf ähnelte sich an allen Orten: erst ein Einschulungsgottesdienst in der örtlichen Kirche oder direkt im Schulgebäude, dann eine feierliche Begrüßung mit Einlagen der älteren Jahrgänge und schließlich endlich die erste Schulstunde – ganz allein mit den Klassenkameraden und der ersten Klassenlehrerin (oder ganz selten dem ersten Klassenlehrer).



Die Erstklässler vorweg: Voll war es bei der Einschulungsfeier in Großenkneten.

BILD: JÖRG BEUMELBURG-NORDBROCK

Schultüten-Träger: Bei der großen Einschulung in der Wildeshauser Wallschule war der Überblick gar nicht einfach zu behalten.

BILD: PETER KRATZMANN



der Andrang von Großeltern, Eltern und Verwandten, die nicht das Einschulungsfoto vom eigenen Sprössling verpassen wollten. Dank der angenehmen sommerlichen Temperaturen war hier

der Schulvorhof der Grundschule der ideale Aufenthaltsort. Für Beköstigungen aller Art sorgten Eltern- und Förderkreis. Das verkürzte die Zeit nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Jan Glander, der dann die Mädchen und Jungen in die fünf Klassen mit ihren Lehrern zur ersten Schulstunde entließ.

Überall war es ein großes Fest, so auch an der Wildeshauser Wallschule. Groß war

der Andrang von Großeltern, Eltern und Verwandten, die nicht das Einschulungsfoto vom eigenen Sprössling verpassen wollten. Dank der angenehmen sommerlichen Temperaturen war hier der Schulvorhof der Grundschule der ideale Aufenthaltsort. Für Beköstigungen aller Art sorgten Eltern- und Förderkreis. Das verkürzte die Zeit nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Jan Glander, der dann die Mädchen und Jungen in die fünf Klassen mit ihren Lehrern zur ersten Schulstunde entließ.

In der Neerstedter Aula



Alle Abc-Schützen auf einen Blick: In der kleinen Grundschule Düsen ist das gut möglich BILD: JÖRG BEUMELBURG-NORDBROCK

betonte Leiterin Nannette Poerschke, dass die meisten den Schulbeginn bereits sehnsüchtig erwartet hätten. Angst zu haben vor dem Lernen des Lesens, Schreiben und Rechnens bräuchte niemand zu haben, versicherte sie in der vollen Aula den Kindern. Die zweite Klasse bereicherte die Einschulungsfeier mit dem Theaterstück Findus und Pettersson auf. Nach der Unterrichts-

stunde gab es – wie überall – die heiß erwarteten Schultüten für die Anfänger.

Groß war der Andrang der Familien auch in der Grundschule Großenkneten, um den ersten Tag des Sprösslings mitzuerleben. Nur in der Grundschule Düsen ging es überschaubarer zu: Mit 13 Abc-Schützen war ist der erste Tag zwar auch aufregend, aber doch ruhiger als an den größeren Schulen.



Gebannter Blick zur Bühne: Bei der Einschulung in Neerstedt gab es ein Theaterstück zu sehen. BILD: PETER KRATZMANN